Schaukelkind

Angizia

Drittes & Viertes KapitelEin horrender Sturm blst die Grber zurecht, in den kahlen Lchern hren brabbelnde Gerippe eine schnurrende Sge auf und ab laufen. Als der Spielmann aus seiner versenkten Grube steigt, sieht er ein Kind auf einem morschen Hutschpferd hocken. Es sgt dem Gaul den Kopf ab und summt ein Schlaflied.DAS SCHAUKELKIND (summt)Macht die Sge "siege-sage",
macht die Wiege "wiege-wage".
Wiege-wage macht der Wind,
in der Wiege schlft ein Kind.DER SPIELMANNTu die uglein zu, mein Kind,
denn drauen weht ein bser Wind.
Will das Kind nicht schlafen ein,
blst er in das Bett hinein,
blst uns alle Federn raus,
und kratzt dem Fratz die Augen aus!BERTRAM, DER KNECHTEs rappelt und sirrt, in dies Sgen verirrt,
ein Kindlein - entflammt in sein Totengewand.DER SPIELMANN (jammernd)Ein Kind, ganz keck, am Pferdchen hockt's und sgt zu Teufels Tanz,
dem Gaul ein Leck, ganz mrrisch bockt's, in seinen dicken Wanst!DER SPIELMANN (DIE BUCKLIGE)Mein Kind, ganz drr, dein Hndchen shnt den Teufel!
Es schnarcht sich laut dem Klepper in den Schlund.DER SPIELMANN (singend)Herbei, mein Kind!
Das Pferdchen wird matt von der Rumsgerei!
Der Buckel ganz blau, das Kpfchen geknickt!DER SPIELMANN (DIE BUCKLIGE)Mein Kind, ganz drr, dein Hndchen shnt den Teufel!
Es schnarcht sich laut dem Klepper in den Schlund.DAS SCHAUKELKIND (hhnisch)Mein Pferdchen, dein Kpfchen ist weg?
Dein Kpfchen weg?DIE SCHWARZEN PUPPEN (neugierig)Wer reitet so schnell durch Nacht und Wind?
Das Schaukelkind. Das Schaukelkind?DAS SCHAUKELKINDHopp, mein Gaul, ber Stock, ber Stein, ohne Kopf, mein Gaul!
Dieser Wind macht uns bse und flennt, wenn er sich in der Kiste verrennt!
Spielmann, ich bin tot und ganz modrig und faul.
Wozu braucht dann den Kopf dieser Gaul? Dieses lebende, schaudernde Maul.Dein Kpfchen weg? Dein Kpfchen weg?
Dein Kpfchen ist weg!Spielmann, sieh sein Maul, dieses darbende Maul!
Seine Wunde macht ihn erst zum Gaul, diesen sterbenden, schaukelnden Gaul!DER SPIELMANNWas sprichst du Kind, Gesindel?
Der Klepper hutscht gekpft hier im Dreck,
gab sein Leben fr euch Kinder!Lass uns seine mrbe Mhne kraulen!
Sein Gras in unseren leeren Mulern kauen!
Hutschen gar zu zwei'n!
Ich schwing' mich auf ihn!
Kindlein, nein, du hutscht mir nicht allein!
(Nun...schaukeln wir zu zwei'n!)Der Gaul wippt blind - hpf vorwrts, Kind.

Er stampft sein Kpfchen platt.
Ein Beinchen vor, das Ross erkor,
dich Fratz zum Schaukelkind!Lass uns seine mrbe Mhne kraulen!
Sein Gras in unseren leeren Mulern kauen!
Hutschen gar zu zwei'n!
Ich reite auf ihm!
Kindlein, nein, du hutscht mir nicht allein!
(Nun...schaukeln wir zu zwei'n!)Klavier.DIE BUCKLIGEDas Kindchen hockt trb auf dem Klepper und summt ihm ein Lied.DER WERKELMANNWo ist das Kpfchen?
Schlug es das Tier?
Schlug es das Tier?
Schlug es dem Gaul das Kpfchen vom Schlund?DIE BUCKLIGE
DER WERKELMANNDer Gaul ist tot, das Kind hngt an ihm, die Hndchen bluten wie das Tier.
Herzt das leide Schaukeltier...
Blutig zetert es dahin: "Mein Gaul mein Schaukelgaul ist hin!
Mein Gaul, mein G-a-u-l, mein G-a-u-l ist hin!"

Lyrics provided by
https://damnlyrics.com/